

Aktenzeichen – 01**Einfeld-Sporthalle Glarum in Schortens****05.09.2019, Glarum**
**Besprechung des Sportgeräteeinbauplans sowie der Entwurfsplanung
zu einer zusätzlichen Ebene in den Geräteräumen**

Anwesend: Stadt Schortens – Herr Kramer
MRO Architekten – Frau Loschinsky & Frau Evers
Vertreter des TuS Glarum
Vertreter der VGS Glarum

Nr.	Inhalt:	Verantwortung:
1.	Es wird festgesetzt, dass die festmontierter Basketballkörbe, sowie die mobilen Tore so beibehalten werden. Nach Absprache zwischen der VGS Glarum und dem TuS Glarum über ein Rangieren der mobilen Tore wird festgelegt, dass der TuS Schortens die Tore nach dem Sport zurück an ihre Ausgangsposition stellt, damit die Schule im Anschluss uneingeschränkt mit dem Sport beginnen kann.	TuS Glarum VGS Glarum
2.	Ein Anordnen von Fußballtoren als Wandmontage ist nicht möglich und würde zu einer Kollision mit den Basketballkörben führen. Die Umplatzierung der Basketballkörbe an der Decke ist mit einem immensen Mehraufwand verbunden und müsste statisch geprüft und ausgebessert werden. Eine alternative Anordnung der Basketballkörbe wird aus spieltechnischer Sicht für den Sportverein ausgeschlossen.	TuS Glarum VGS Glarum
3.	Es wird eine zusätzliche Reckanlage durch den Sportverein benötigt (bei getrennter Halle steht jeder Gruppe eine Anlage zur Verfügung). Des Weiteren werden statt der vorgesehenen drei Hülsen jeweils vier Hülsen benötigt. Die Reckanlagen sollen längsseitig zu den kurzen Hallenwänden platziert werden. Eine Prüfung der Machbarkeit erfolgt.	TuS Glarum MRO
4.	Es wird eine zusätzliche Tauanlage mit vier Tauen durch den Verein, sowie der Schule benötigt. Diese Anlage soll ergänzend zu der Ringanlage auf der anderen Hallenseite angeordnet werden (bei getrennter Halle steht jeder Gruppe eine Anlage zur Verfügung). Ein Umbauen der Ringanlagen zur jeweiligen Sportunterrichtseinheiten ist aus Zeitgründen für die Schule nicht denkbar. Eine Prüfung der Machbarkeit erfolgt.	TuS Glarum VGS Glarum MRO
5.	Bei der Ringanlage würde beiden Benutzergruppen eine Anordnung von zwei Paar Ringen genügen. Eine Prüfung der Machbarkeit erfolgt.	TuS Glarum VGS Glarum MRO
6.	Eine Einbaumöglichkeit von dem vorgesehenen einzelnen Stufenbarren ist für den TuS Glarum nicht denkbar. Es wird über eine hallengetrennte Ausrichtung (bei getrennter Halle steht jeder Gruppe eine Anlage zur Verfügung), einschließlich mittig angeordneter Anlage abgestimmt. Die mittige Anordnung dient zu Wettkampfszwecken.	TuS Glarum

Aktenzeichen – 01

Einfeld-Sporthalle Glarum in Schortens

05.09.2019, Glarum



	Eine Prüfung der Machbarkeit erfolgt.	MRO
7.	Optional möchte der Verein eine zusätzliche Sprossenwand an der kurzen Südseite der Halle. Der Verein weist darauf hin, dass nach Absprache mit der Schule die Tauanlage jedoch Vorrang gegenüber einer zusätzlichen Sprossenwand hat.	TuS Glarum VGS Glarum
8.	In den Regieräumen sollen auf Wunsch der Schule keine Fliesen, sondern Linoleum verlegt werden. Eine Prüfung der Machbarkeit aufgrund der Rutschfestigkeit erfolgt.	VGS Glarum MRO
9.	Sämtliche Nutzer wünschen sich eine Lautsprecheranlage für die gesamte Halle. Eine Prüfung der Machbarkeit erfolgt.	TuS Glarum VGS Galrum MRO
10.	Die Variante eine Zwischenebene für die Geräteräume 1 & 2 zu planen, um zusätzliche Stellflächen für leichtere Geräte zu schaffen wird von beiden Benutzergruppen begrüßt.	TuS Glarum VGS Glarum
11.	Der Anbau eines nachträglichen Geräteraums wird aus kostentechnischen Gründen nicht weiter als alternative Option verfolgt.	Bauherr

Aufgestellt: Evers, 06.09.2019